

Sa 03.August 2013 St. Martin . Auf genüsslicher Fahrt ins Calfeisental...



Bericht: Gaby Hahn
Fotos: Rolf Schiess

Schön, dass wir wieder einen herrlich romantischen Event durchführen durften. Wir liessen die Seele baumeln und die herrliche Landschaft haben wir intensiv aufgesogen. Den Duft von Heu und von herben Kuhfladen hat uns den Weg durch die urschweizerische Landwirtschaft gewiesen. Doch schön der Reihe nach. Unter der riesigen Plantane im Garten des Hotel Churfürsten in Walenstadt hat sich eine illustre Gesellschaft aus LadyDrivers und STAFF (die Beifahrer, A.d.Red.) zum Kaffee, Tee eingefunden. Schade nur, es war so still. Haha, Männer ihr glaubt wohl an den Storch. Wie es üblich ist wurde lebhaft über das Roadbook, die Strecke und andere ladylike Sachen diskutiert. Und nachdem Judith den Männern eines deutschen Reisecars alle Zylinder, PS und sonstige Geschichten aus dem Oelsumpf erzählt hatte, ging's on Tour via Sargans nach Bad Ragaz. Etwas durch die Altstadt, dann kurvig und recht zügig am Gas und dem Schalthebel nach Höf, Suldis, Balen, Böden, Valens, Duonig, Tschenner, Mapraggsee, EW- Mapragg. Alles Klar?

Mächtige Stauseen und –mauern begleiten uns bis zur zeitlichen Herausforderung auf der Staumauer Gigerwaldsee. Ab hier ist die Durchfahrt nur alle Stunde während 20Min. erlaubt. Kein Problem für die Ladys. Wir hatten sogar noch Zeit einen Schwatz abzuhalten und über die 1000m hohe Staumauer zu spucken.

Dann 15 Min. italienische Verhältnisse. Schmale Bergstrasse, schlecht beleuchtete Tunnel und hin und wieder klatsche ein Wassertropfen auf das Gesicht. Die Landschaft ist echt urchig in diesem engen Tal. Doch der kleine Weiler St.Martin am Ende des Calfeisentals lässt uns entzücken. Wie vor einigen hundert Jahren liegen Kirche, schmucke Holzhäuser und die Gartenwirtschaft verträumt auf einer Anhöhe.

Pitch Lambert , so heisst der Gastgeber von St. Martin kann die Geschmacksknospen mit seinen ursprünglichen Gerichten kitzeln, dass es eine wahre Freude ist. Händöpfel- Maluns mit Apfelmus und Alpkäse, Schinken im Brotteig aus dem Holzofen. Das muss Frau sich auf der Zunge zergehen lassen. Und keine Hektik keine Hast.

Ein kurzer Kinobesuch gibt allen Einblicke in die wechsel volle Geschichte im Calweisental. Und das wahr's schon? Nein, nein nach der Rast noch eine fahrerische Herausforderung. Zurück auf dem Weg nach Bad Ragaz sind wir am Wegweiser St. Margarethenberg scharf rechts abgebogen. Alle kommen in die Gänge und lassen die Motoren jubeln. Nach einer veritablen Bergstrecke öffnet sich eine herrliche Hochebene und fast am Ende der Strasse parkieren wir und spazieren 5 Minuten zu Steffi's Bergbeiz.

Ein herrlicher Rundblick öffnete sich und Frau konnte ohne Zollformalitäten 4 Länder optisch besuchen. Klar gab's noch was zu trinken bevor die Tränen des Abschieds kullerten und Claudia Müller eine gute Heimreise wünschte. Den Erwartungen wurde voll entsprochen und manche der LadyDrivers bestätigten: „Wir kommen wieder, gar keine Frage...“. Aehm, habe ich schon was zum Wetter gesagt? Wenn Engel reisen... Na - Lust auf mehr?